

Hochwassersicherung, ohne zusätzliche Staubecken sondern mit vorhandenen Überschwemmungsflächen, dabei die Grabenhöhen nutzen. 10.000e m3 wären damit rückstaubar?!

- Rückhalteflächen am „Oberlauf“ der Bäche: Aschach, Erlbach, Rott,
- wenig Risiko des Rückstaus, durch tiefe Drainagegräben und wenig Bebauung mit Regenablauf in diese Bäche
- Bedarfs-Bretterdamm, ab 5 Jahreshochwasser / Wasserstand
- Einzug von Bretterdamm ab bestimmter Wasserstandshöhe mit Überlaufmenge, oder auf Dauer mit gedrosseltem Ablauf an der Bachsohle mit 500 mm Rohr
- Regelung durch Wasserwart der Gemeinde (Wetterdaten, vermutliche Regenmenge,...)
- Ergebnis bei 6 Bauwerken, dass ca. 30.000 m3 gedrosselt abgelassen werden können?
- Senkung an der Kohlbergstraße evtl. um 50 cm oder Verzögerung der kritischen Marke um 24 Std.?
- Volksfestplatz Überschwemmungsfrei?
- Voraussetzung: GPS - Höhenvermessung

Bauliche Vorrichtung:


Seitlich im Erdreich, senkrecht U-Eisen
6 cm dicke Bohlen / Lärche / evtl. Drosselröhre

Örtlichkeiten:

an der Rott: 2m Stauhöhe auf 1000 m Länge
> Moos/Krabichl Nordseite der Straßenbrücke
> Hub westlich der Straßenbrücke
> Riedhof westlich der Straßenbrücke > Lindlbauer

Am Erlbach: 3-4 m Stauhöhe auf 1500 m Länge
> Südlich der Bebauung Rosenheimerstr. / Kommunizierung der Drainage von der Salinstr. und südlicher Graben (Kapelle)
> 100m südlich des KIGAs Pustebäume (Poder waren am 03.Juni 2010) fast leer

Aschach: 1,5 m Stauhöhe auf ca. 500 m Länge und Breite in die angrenzenden Auenwälder
> Südlich an der Straßenbrücke Harthausenstraße

Legende:  Überschwemmungsfläche
Bedarfsdamm

Franz Dußmann

Gemeinderat Großkarolinenfeld

